

Niederschrift öffentlicher Teil

Der Ortschaftsrat Osterburg führte seine Sitzung am Montag, dem 19.08.2019, im Dorfgemeinschaftshaus in Zedau durch.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Teilnehmer:

Anwesend:

Mitglied Ortschaftsrat
Elsholz, David
Emanuel, Ina
Gose, Klaus-Peter
Handtke, Michael
Matzat, Sandra
Schulz, Thorsten

Abwesend:

Mitglied Ortschaftsrat
Emanuel, Jürgen
Köhler, Daniel
Tramp, Wolfgang

Bestätigte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortschaftsrates vom 08.07.2019

4. Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch den Ortsbürgermeister
5. Anhörung zur Aufhebung des Beschlusses Nr. II/2019/512 und Aufhebung für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Solarpark Zedau" und erneute Beschlussfassung zur Aufstellung für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan Solarpark Zedau" gem. § 2 (1) i.V. § 12 BauGB Vorlage: III/2019/048
6. Anhörung zum Beschluss über die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen (AGfK) Vorlage: III/2019/057
7. Anhörung zum geplanten Abriss der Trauerhalle in Dobbrun
8. Informationen des Ortsbürgermeisters
9. Zuarbeiten Amtsblatt
10. Anfragen und Anregungen
11. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister stellt den Antrag, die Besprechung Bäume Lindenstraße in den nichtöffentlichen Teil zu behandeln.
Die Tagesordnung wird mit 6 Ja-Stimmen genehmigt.

3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortschaftsrates vom 08.07.2019

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortschaftsrates vom 08.07.2019 wird mit 6 Ja-Stimmen genehmigt.

4. Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch den Ortsbürgermeister

Der Ortsbürgermeister verpflichtet Herrn David Elsholz auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten. Herr Elsholz bestätigt die Verpflichtung und den Erhalt des Hinweises durch Unterschriftsleistung

5. Anhörung zur Aufhebung des Beschlusses Nr. II/2019/512 und Aufhebung für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Solarpark Zedau" und erneute Beschlussfassung zur Aufstellung für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan Solarpark Zedau" gem. § 2 (1) i.V. § 12 BauGB Vorlage: III/2019/048

Herr Elsholz verlässt die Sitzung um 19:15 Uhr und die Mitglieder des Ortschaftsrates wechseln gegen 19:30 Uhr zur Sitzung des Bau- und Wirtschaftsförderungsausschusses.

Herr Lenz führt durch die Sitzung und bittet den Vertreter des Unternehmens, Herrn Dipl.-Ing. Axel Beese um seine Ausführungen. Herr Beese informiert das der Bau, die Betreuung und die Wartung durch den Investor erfolgt. Dabei ist die Zusammenarbeit mit den Einwohnern erforderlich. Herr Beese bittet um Zustimmung für den Bau.

Herr Fritz hat sich dafür eingesetzt, dass der Beschluss gekippt wird. Er befürchtet, dass landwirtschaftliche Nutzfläche mit der Solaranlage verbaut wird. Herr Fritz fragt, ob es eventuell andere Möglichkeiten gibt.

Herr Schulze, Besitzer des Grundstückes, teilt mit, dass die Nutzungsart ein landwirtschaftliches Gebiet ist und kein Naturschutzgebiet.

Herr Beese informiert, es sind keine Acker- oder Grünlandflächen.

Herr Gose fragt nach dem Sitz des Unternehmens. Antwort: München

Herr Gose stellt fest und merkt an, dass Strom im Überfluss vorhanden ist und kein teurer Strom z.B. aus Bayern gekauft werden muss.

Herr Schulze (Grundstücksbesitzer): Der Grundgedanke stammt von der Agrargenossenschaft e.G. Ballerstedt, nicht genutzte Flächen sollen entsiegelt werden.

Herr Elsholz hätte gern geklärt, ob es sich um ein Naturschutzgebiet handelt.

Herr Gose äußert, dass seine persönliche Grundeinstellung zum Solarpark positiv ist, aber ob es ein Naturschutzgebiet ist muss geklärt sein.

Herr Beese nimmt dieses Thema ernst und wird es klären durch Prüfung der unteren Naturschutzbehörde.

Herr Schröter (Einwohner von Zedau) bestätigt, dass das Gebiet Ödland ist und keine Grünfläche. Frage nach möglicher Aufforstung, wie Anbau von Mais, Hirse etc.

Herr Riedner fragt, wieviel Arbeitsplätze gesichert sind. Antwort: 20 Arbeitsplätze Ebenfalls bekräftigt Herr Riedner, Unternehmen eine Chance zu geben.

Herr Gose: Die Agrargenossenschaft e.G. Ballerstedt hat sich dieses Unternehmen gesucht. Er ist ein bodenständiger Betrieb. Sollte es zu diesem Projekt kommen, wird der landwirtschaftliche Wert größer sein als jetzt.

Herr Moser informiert, dass auf der Fläche nichts wachsen kann und hat kein Problem mit der Solaranlage. Herr Moser ist ebenfalls für eine Klärung durch die untere

Naturschutzbehörde.

Herr Emanuel: Man sollte davon ausgehen, wenn die Menschen damit leben können, für eine Zustimmung nichts dagegenspricht. Er hat keine Bedenken, wenn es für die Wirtschaftlichkeit von Nutzen ist.

Herr Gose bittet die Einwohner von Zedau um ihre Meinung.

Herr Lenz unterbricht die Sitzung, damit sich die Einwohner eine Meinung bilden können.

Es gibt keine bemerkenswerten Wortmeldungen.

Der Ortschaftsrat stimmt gesondert ab. Der Ortschaftsrat befürwortet den Bau der Solaranlage.

6. Anhörung zum Beschluss über die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen (AGfK) Vorlage: III/2019/057

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt

Herr Moser kann sich schlecht vorstellen, wie Fahrradfahrer die Wirtschaft in Gang bringen sollen, es gibt keine florierenden Gaststätten. Herr Moser schlägt vor, über ein

Förderprogramm Radwege auszubauen (Radwege über Osterburg zur Elbe).

Herr Köberle erläutert, dass es nicht um die eigentlichen Radwege geht, sondern es geht um ein Netzwerk und um den Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen

Herr Gose hat nichts gegen Radwege, sondern gegen unnütze Netzwerke.

Herr Elsholz befürwortet den Beitritt und erhofft sich ein vernünftiges Radwegenetz.

Herr Handtke erwartet einen Informationsvorteil, da es Nachholebedarf an vernünftigen

Radwegen gibt.

Herr Fritze befürwortet es ebenfalls.

Herr Emanuel merkt an, durch den Bau der A 14 erfolgt eine Teilung der Einheitsgemeinde und die Radwege müssen erweitert werden. Der westliche Teil sollte auch davon zehren.

Der Ortschaftsrat stimmt gesondert ab. Die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig für die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen aus

7. Anhörung zum geplanten Abriss der Trauerhalle in Dobbrun

Frau Heymann erläutert den Sachverhalt.

Der Ortschaftsrat empfiehlt einen vor-Ort-Termin mit Herrn Köberle und Ortsbürgermeister.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig für den Abriss der ungenutzten Trauerhalle in Dobbrun aus.

Frau Heymann verlässt gegen 19:30 Uhr die Sitzung.

8. Informationen des Ortsbürgermeisters

- Schaukästen in Osterburg und Ortschaften
- Verantwortlicher (Herr Krüger) in Dobbrun soll Entschädigung erhalten. Er bekommt nach Einstimmigkeit 20,00 Euro pro Monat
- Besichtigung der Anlage in Wasmerslage, positive Resonanz

9. Zuarbeiten Amtsblatt

Herr Thorsten Schulz bittet um Berichtserstattung aus dem Umfeld. Er bittet um Zuarbeit der Ortsbürgermeister.

10. Anfragen und Anregungen

Der Artikel vom Juni 2019 von und über Heiko Fischer. Herr Thorsten Schulz erläutert dazu, es geht um die Verteilung von Geldern zur Kulturpflege. Dem Stadtrat wird vorgeschlagen, alle Orte gleich zu behandeln. Dieses Thema soll in jeder Fraktion besprochen werden.

Frau Matzat merkt an, dass die Spielgeräte anders aussehen als abgebildet und eines fehlt.

Herr Schulz informiert, der Betreiber für das Biesebad mahnt eine schlechte Resonanz an. Herr Schulz schlägt vor, evtl. über Fördermittel ein Kinderplanschbecken zu beantragen. Herr Schulz merkt an, dass die Krautung der Biese erfolgen muss, damit der Wassertourismus attraktiver gemacht werden kann. Herr Handtke schlägt vor, Herr Steingraf vom LHW für Erläuterungen dazu einzuladen.

Herr Schulz informiert, dass Gebäude in der Breiten Straße wurde mit Fördermittel saniert.

Frage an Verwaltung: Wie können wir dieses Haus gut vermarkten?

Frau Matzat merkt an, dass öffentliche Toiletten in Osterburg angestrebt werden sollten.

Herr Handtke spricht den Spielplatz auf dem Weinberg an.

Herr Schulz spricht die Pflege der Bushaltestelle auf dem Weinberg an. Die Abfahrt von Bussen ist nicht zu beobachten. Es wurde viel Geld investiert! Nachfrage bei der Verwaltung.

11. Einwohnerfragestunde

Es sind 5 Einwohner von Zedau anwesend.

Eine Einwohnerin fragt nach einen Verantwortlichen für das Zedauer Dorfgemeinschaftshaus.

Es haben 2 Einwohner einen Schlüssel.

Der Verbindungsweg zwischen Zedau und Krumke wird zur Rallyestrecke. Die Polizei sollte eingreifen. Gefährdung für Kinder und ältere Menschen.

Klaus-Peter Gose
Vorsitzende/r

Ina Emanuel
Protokollant